

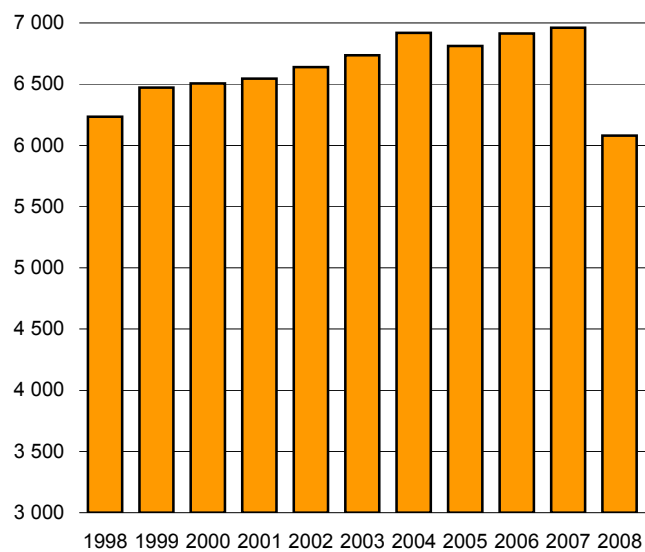
Statistischer Bericht

A IV 1 – j / 08

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin 2008

Erteilte Approbationen
 Berufstätige Ärzte
 Nichtärztliches Personal
 Medizinalfachberufe
 Apotheken und Apothekenpersonal
 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin 1998 bis 2008



Statistischer Bericht

A IV 1 – j/08

Herausgegeben im **November 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6

Tabellen

1	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken in Berlin 1994 bis 2008	7
2	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie an psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten erteilte Approbationen in Berlin 2008	7
3	Psychotherapeuten in Berlin 2001 bis 2008 nach Berufsbezeichnungen und Geschlecht	8
4	Mit vertragsärztlichem Versorgungsauftrag in ambulanten und stationären Einrichtungen tätige Psychotherapeuten in Berlin 2008 nach Berufsbezeichnungen und Bezirken	8
5	Im Gesundheitswesen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Gebietsbezeichnungen und Tätigkeitsbereichen	9
6	Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	10
7	Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen	11
8	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken und Geschlecht	12
9	Berufstätige Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Art der Tätigkeit und Geschlecht	12
10	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie in Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken	13
11	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken je 10 000 Einwohner in Berlin 2005 und 2008 nach Bezirken	13
12	Apothekenpersonal in Berlin 2001 bis 2008 nach Berufsgruppen	14
13	Apothekenpersonal in Berlin am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Tätigkeitsbereich	14
14	Hauptamtliche Ärzte der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2008 nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen und Geschlecht	15
15	Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2008 nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht	16
16	Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Berufsgruppen und Geschlecht	17
17	Selbständiges Medizinalfachpersonal in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Berufsgruppen und Geschlecht	17
18	Absolventen/Schulabgänger der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin im Schuljahr 2007/2008 nach Ausbildungsberuf, Abschluss und Geschlecht	18
19	Schulen bzw. Lehranstalten, Klassen, Lehrgangsteilnehmer, Lehrkräfte der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2008	19

Allgemeine Angaben

Aufgabe und Ziel der Statistik

Dieser Statistische Bericht informiert über ausgewählte Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens. Er ist Teil der Berliner Gesundheitsberichterstattung, zu deren Themenfeldern unter anderem auch die Beschäftigten im Gesundheitswesen und die Angebotsstrukturen und Versorgungsprofile des Gesundheitswesens des Landes Berlin gehören. Inhaltlicher Schwerpunkt des Berichts ist der Personalbestand im ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens. Er liefert damit Informationen für Planungen und Entscheidungen in diesem Ressort.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens ist im Gesundheitsdienstgesetz GDG vom 25. Mai 2006 (GVBl. S. 329) i. v. m. § 4 Abs. 5 Landesstatistikgesetz – LStatG vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 30. März 2006 (GVBl. S. 300).

Die jährliche Krankenhausstatistik basiert auf der Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales meldet die Angaben über das selbständige Medizinalfachpersonal, die Ärztekammer Berlin über die niedergelassenen Ärzte, die Ärzte im stationären Bereich und die Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen, die Zahnärztekammer über die Zahnärzte und die Apothekerkammer über die Apotheken und das dort tätige Apothekenfachpersonal.

Die Statistik über die tätigen Ärzte in den Krankenhäusern und das dortige Fachpersonal beruht auf Meldungen der einzelnen Krankenhäuser auf Grundlage der Krankenhausstatistikverordnung. Nicht enthalten in den Angaben sind die Beschäftigten in den Krankenhäusern des Maßregelvollzugs, des Bundeswehrkrankenhauses und der sonstigen stationären Einrichtungen, die nicht der Berichtspflicht nach der Krankenhausstatistikverordnung unterliegen. Die Gesundheitsämter bzw. andere verantwortliche Bereiche in den Bezirksämtern melden die dort tätigen Ärzte sowie das Medizinalfachpersonal. Die Statistik über Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens beinhaltet Ausbildungsgänge und Lehrgangsteilnehmer.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik enthält der von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz herausgegebene Jahresgesundheitsbericht. Daten zum Gesundheitspersonal für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt im Internetangebot zum Gesundheitswesen unter www.destatis.de.

Der Statistische Bericht: "Berufliche Schulen in Berlin, Schuljahr 2007/2008", herausgegeben vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, enthält weitere detaillierte Angaben aus dem Ausbildungssektor.

Methodische Hinweise

Aufgrund der neuen Bezirkszuordnung der Berliner Stadtbezirke ab 01.01.2001 wird auf eine Aussage über Berlin-Ost und Berlin-West verzichtet.

Die Ärzte wurden bei der Zuordnung zur Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung in vorangegangenen Veröffentlichungen analog der Erhebung zur Krankenhausstatistik ausgewiesen. Beginnend mit diesem Bericht wird die Zuordnung der Ärzte gem. (Muster-)Weiterbildungsordnung vom Mai 2003 in der Fassung vom 28.03.2008 übernommen. Danach wird die Innere Medizin einschl. der Allgemeinmedizin und der Praktischen Ärzte ausgewiesen. Die Orthopädie und die Rheumatologie sind Bestandteil der Chirurgie. Die Zahl der Ärzte ohne Gebiet beinhaltet die Praktischen Ärzte außerhalb der Inneren Medizin.

Seit 01.01.2004 sind die Berufsbezeichnungen Krankenschwester/-pfleger bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger in Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in geändert (Krankenpflegegesetz vom 16.07.2003).

Die Gesamtzahl der Zahnärzte umfasst Kieferorthopäden und Oralchirurgen.

Der Arzt im Praktikum (AiP) wurde zum 1.10.2004 abgeschafft um der Tendenz eines Ärztemangels insbesondere an den Krankenhäusern vorzubeugen. Die ehemaligen AiPs werden in den Krankenhäusern den Assistenzärzten ohne abgeschlossene Weiterbildung zugeordnet.

Mit Einführung einer elektronischen Datenbankfassung wurden Doppelerfassungen aus der Zählung von Praxis- und Wohnanschriften einiger Berufsgruppen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales bereinigt. Die Kontrolle ergab, dass in der Vergangenheit einige Berufsgruppen nicht vollständig erfasst wurden. Die erforderlichen Korrekturen im Jahr 2008 lassen einen Vergleich zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Die Statistik über das Personal in Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege wird in Anlehnung an die Bundespflegegesetzverordnung seit 1999 in einer gesonderten Statistik des Sozialbereiches erhoben.

Definitionen

Ärztliches und nichtärztliches Personal im Krankenhaus

Das Personal der Krankenhäuser und (nachfolgend Einrichtung) umfasst ärztliches und nichtärztliches Personal.

Ärzte

Ärzte werden unterschieden in hauptamtliche und nicht-hauptamtliche Ärzte.

Hauptamtliche Ärzte im Krankenhaus

Hauptamtliche Ärzte sind in der Einrichtung fest angestellte Ärzte (ohne Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte). Sie werden nach ihrer funktionellen Stellung im Krankenhaus in leitende Ärzte (Chefärzte), Oberärzte und Assistenzärzte gegliedert.

Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnung im Krankenhaus

Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung werden nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung erhoben bzw. der Abteilung im Krankenhaus zugeordnet, in der sie überwiegend tätig sind. Als Schwerpunkt wird hier eine zusätzliche Spezialisierung innerhalb eines Gebietes gesehen (z.B. Gebietsbezeichnung Chirurgie mit Schwerpunktbezeichnung Gefäßchirurgie).

Leitende Ärzte im Krankenhaus

Leitende Ärzte sind hauptamtlich tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.

Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung im Krankenhaus

Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind Ärzte, die ihre Ausbildung gemäß der Weiterbildungsverordnung abgeschlossen haben.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung sind Ärzte bzw. Assistenzärzte, die noch keine Gebietsbezeichnung führen. Hier werden auch die ehemaligen Ärzte im Praktikum, die z.B. als Assistenzärzte weiterbeschäftigt werden und die über keine abgeschlossene Weiterbildung verfügen, nachgewiesen (vgl. S.6).

Ärzte mit Gebietsbezeichnung

sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind.

Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

Frei praktizierende Ärzte

sind Ärzte in freier Praxis als Praxisinhaber und Praxisvertreter einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaus-tätigkeit (z.B. Belegärzte) sowie bei Praxisinhabern angestellte Ärzte und Praxisassistenten.

Ärzte im Praktikum (AiPs)

Ärzte im Praktikum gab es nur bis zum 01.10.2004. Danach werden sie entsprechend ihrer Tätigkeit beim Personal eingeordnet. Werden sie z.B. als Assistenzärzte weiterbeschäftigt, und verfügen über keine Weiterbildung, so werden sie bei den "Ärzten und Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung" ohne abgeschlossene Weiterbildung zugeordnet.

Zahnärzte

Zahnärzte werden definiert als Heilbehandler und Sachverständige auf dem Gebiet der Zahnheilkunde mit Approbation nach abgeschlossenem Hochschulstudium der Zahnmedizin und praktischer Ausbildung. In der Statistik werden sie nachrichtlich gemeldet und sind in der Vollkräftezahl nicht enthalten.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. Zu ihnen zählen auch die Lehranstalten des Gesundheitswesens und Krankenpflegevorschulen.

Nichtärztliches Personal

Das nichtärztliche Personal wird in seiner Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen weitgehend durch die Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) definiert. In den Angaben am 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen werden Schülerinnen und Schüler nicht gezählt. Sie werden nachrichtlich gesondert angegeben. Das Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und das Hygienefachpersonal werden unabhängig von der Zuordnung nach Berufsbezeichnungen nochmals nach der Art der Weiterbildung ausgewiesen.

Zum nichtärztlichen Personal zählen Pflegedienst, medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst und sonstiges nichtärztliches Personal.

Pflegedienst

Der Pflegedienst umfasst das Pflege- und Pflegehilfspersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege- und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen.

Medizinisch-technischer Dienst

Der medizinisch-technische Dienst umfasst das Personal in Apotheken, Laboratorien einschl. Stationslaboratorien, Röntgen-, EKG-, EEG-, EMG-, Grundumsatzabteilungen, Bäder- und Massageabteilungen, elektrophysikalische Abteilungen, Sehschulen, Sprachschulen, Körperprüfabteilungen usw.

Funktionsdienst

Der Funktionsdienst umfasst z.B. das Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, für die Anästhesie, für die Ambulanz und Poliklinik, Hebammen und Entbindungshelfer, für den Bluttransfusionsdienst, für die Funktionsdiagnostik, und die Endoskopie, Beschäftigungstherapeuten, Kindergärtnerinnen zur Betreuung kranker Kinder, Personal der Zentralsterilisation, für den Krankentransportdienst und Hygienefachkräfte.

Klinisches Hauspersonal

Das klinische Hauspersonal umfasst das Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.

Technischer Dienst

Der Technische Dienst umfasst Betriebsingenieure, Personal in Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen und Strom, Technische Betriebsassistenten, Personal in Servicezentren und technischen Zentralen, Personal für Instandhaltung, z.B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker.

Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Der Wirtschafts- und Versorgungsdienst umfasst z.B. Personal in Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungsberaterinnen), Personal im Lager, Reinigungsdienst, aufgenommen klinisches Hauspersonal, Transportdienst (nicht Krankentransportdienst, vgl. Funktionsdienst), Personal in Wäschereien und Nähstuben, Personal der Wirtschaftsbetriebe (z.B. Metzgerei, Schweinemästerei, Gärtnerei, Ökonomie) Zentrale Bettenaufbereitung

Verwaltungsdienst

Der Verwaltungsdienst umfasst das Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, der technischen Verwaltung, sofern nicht beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst erfasst.

Sonstiges Personal

Das sonstige Personal umfasst alle Familien, Praktikantinnen und Praktikanten jeglicher Art, Zivildienstleistende etc.

Personal der Ausbildungsstätten

Als Personal der Ausbildungsstätten werden die Lehrkräfte (auch Ärzte) erfasst, die für diese Tätigkeit einen Arbeits- oder Dienstvertrag haben.

Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter

Das nichtärztliche Personal der Gesundheitsämter umfasst Krankengymnasten, Psychologen, Arzthelfer/-innen, Technische Assistenten/-innen in der Medizin und medizinisch-technische Assistenten/-innen, Gesundheitsaufseher, Desinfektoren, Sozialarbeiter, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten/-innen, Schreibkräfte und Verwaltungspersonal sowie sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung.

Selbständiges Medizinalfachpersonal

Das Selbständige Medizinalfachpersonal umfasst niedergelassene Heilpraktiker und Psychotherapeuten mit Heilpraktikererlaubnis, selbständig tätige Krankenschwestern und -pfleger, Hebammen und Entbindungspfleger, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Logopäden, Krankengymnasten/ Physiotherapeuten, Masseure, Masseure und medizinische Bademeister sowie sonstiges selbständiges Medizinalfachpersonal.

Erhebungsmerkmale

Personal der Gesundheitsämter

- Ärzte nach Gebietsbezeichnung, Geschlecht und Teilzeitregelung
- Zahnärzte nach Geschlecht und Teilzeitregelung
- Medizinalfachberufe nach Berufsgruppen, Geschlecht und Teilzeitregelung

Apotheken und Apothekenpersonal

- Apotheken und Krankenhausapotheken nach Bezirken
- Apothekenpersonal nach Berufsgruppen und Tätigkeitsbereich

Niedergelassen tätige Ärzte

- Tätigkeitsart
- Tätigkeitsgebiet
- Geschlecht
- Berufserlaubnis
- Bezirksschlüssel
- Staatsangehörigkeit

Selbständig tätiges Medizinalfachpersonal

- Berufsgruppen
- Geschlecht
- Bezirksschlüssel

Medizinalfachpersonal

- Berufsgruppen
- Geschlecht
- Bezirksschlüssel

Approbationen

- Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Tierärzte
- Geschlecht
- Deutsche/Ausländer

Schulabgänger der Ausbildungsstätten

- Ausbildungsberuf
- Abschlussart
- Geschlecht

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

- Schultyp
- Zahl der Lehrgangsteilnehmer
- Zahl der Lehrkräfte
- Voll- bzw. Teilzeit

1 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken in Berlin 1994 bis 2008

Jahr	Niedergelassen tätige						Öffentliche Apotheken	
	Ärzte			Zahnärzte			Anzahl	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt		
absolut								
1994	6 080	17,5	572	2 683	7,7	1 296	799	2,3
1995	6 143	17,7	565	2 813	8,1	1 234	825	2,4
1996	6 178	17,9	561	2 848	8,2	1 217	829	2,4
1997	6 245	18,2	552	2 887	8,4	1 193	851	2,5
1998	6 234	18,3	548	2 944	8,7	1 160	865	2,5
1999	6 471	19,1	523	2 983	8,8	1 135	872	2,6
2000	6 505	19,2	520	3 040	9,0	1 113	874	2,6
2001	6 545	19,3	518	3 067	9,1	1 105	875	2,6
2002	6 640	19,6	510	3 077	9,1	1 102	872	2,6
2003	6 737	19,9	503	3 108	9,2	1 090	870	2,6
2004	6 918	20,4	490	3 124	9,2	1 084	869	2,6
2005	6 811	20,1	498	3 185	9,4	1 066	872	2,6
2006	6 913	20,3	492	3 192	9,4	1 066	873	2,6
2007	6 961	20,4	491	3 162	9,3	1 080	892	2,6
2008	6 079	17,7	565	3 112	9,1	1 103	892	2,6
Meßzahlen 1994 \triangleq 100								
1995	101,0	101,1	98,8	104,8	105,2	95,2	103,3	104,3
1996	101,6	102,3	98,1	106,1	106,5	93,9	103,8	104,3
1997	102,7	104,0	96,5	107,6	109,1	92,1	106,5	108,7
1998	102,5	104,6	95,8	109,7	113,0	89,5	108,3	108,7
1999	106,4	109,1	91,4	111,2	114,3	87,6	109,1	113,0
2000	107,0	109,7	90,9	113,3	116,9	85,9	109,4	113,0
2001	107,6	110,4	90,5	114,3	117,6	85,2	109,5	112,3
2002	109,2	111,9	89,3	114,7	117,9	85,0	109,1	111,9
2003	110,8	113,6	87,9	115,8	119,1	84,1	108,9	111,6
2004	113,8	116,7	85,6	116,4	119,8	83,7	108,8	111,5
2005	112,0	114,6	87,2	118,7	121,8	82,3	109,1	111,7
2006	113,7	116,0	86,1	119,0	121,8	82,3	109,3	111,5
2007	114,5	116,6	85,9	117,9	120,8	83,3	111,6	113,0
2008	100,0	101,2	98,7	116,0	117,8	85,1	111,6	113,0

2 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie an psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten erteilte Approbationen in Berlin 2008

Berufsgruppe	2007	2008				
		Approbationen			darunter an Ausländer	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ärzte	1 035	841	325	516	20	30
Zahnärzte	118	74	32	42	2	1
Apotheker	184	140	38	102	–	2
Tierärzte	142	132	19	113	2	5
Psychologische Psychotherapeuten	93	118	20	98	1	–
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten	16	21	1	20	–	–

3 Psychotherapeuten in Berlin 2001 bis 2008 nach Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Berufsbezeichnung — Geschlecht	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Psychotherapeuten insgesamt	3 297	3 430	3 528	3 550	3 533	3 565	3 328	3 290
Psychotherapeutisch weiter- gebildete Ärzte ¹	307	321	322	339	291	305	357	291
Psychologische Psycho- therapeuten, Kinder- und Jugendlichen-psycho- therapeuten ²	2 990	3 109	3 206	3 211	3 242	3 260	2 971	2 999
männlich	954	998	1 028	1 031	1 026	1 028	945	933
weiblich	2 036	2 111	2 178	2 180	2 216	2 232	2 026	2 066
davon								
Psychologische Psycho- therapeuten..	2 515	2 730	2 802	2 796	2 815	2 847	2 591	2 614
männlich	816	892	925	929	895	931	856	845
weiblich	1 699	1 838	1 877	1 867	1 920	1 916	1 735	1 769
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten	475	444	468	478	488	501	470	477
männlich	138	115	131	132	131	134	127	126
weiblich	337	329	337	346	357	367	343	351

1 Mit vertragsärztlichem Versorgungsauftrag in ambulanten Einrichtungen und unterschiedlichem Erhebungsstand (30.06. für das Jahr 2003, sonst 01.01.)

2 "Insgesamt" kann wegen der doppelten Approbation als psychologische Psychotherapeuten und Kinderpsychologen von der Summe abweichen

Quelle: Psychotherapeutenkammer Berlin / KV Berlin / SenGesUmV - I A -

4 Mit vertragsärztlichem Versorgungsauftrag in ambulanten und stationären Einrichtungen tätige Psychotherapeuten in Berlin 2008 nach Berufsbezeichnungen und Bezirken

Bezirke	Ins- gesamt ¹	Darunter in		Ein- wohner je Psycho- thera- peut	Und zwar als					
		ambu- lant	statio- nären		Psychologische Psychotherapeuten			Kinder-/ Jugendlichen Psychotherapeten		
					ins- gesamt	darunter in		ins- gesamt	darunter in	
						ambu- lant	statio- nären		ambu- lant	statio- nären
		Einrichtungen			Einrichtungen					
Berlin	2 873	1 775	251	1 194	2 516	1 568	232	462	280	21
01 Mitte	274	143	29	1 203	244	135	26	45	18	3
02 Friedrichshain-Kreuzberg	225	132	15	1 203	188	109	14	47	24	2
03 Pankow	218	135	24	1 683	199	122	22	30	17	2
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	576	408	46	552	508	367	43	86	58	4
05 Spandau	124	67	9	1 805	100	57	8	15	10	1
06 Steglitz-Zehlendorf	378	262	30	772	335	225	28	68	50	2
07 Tempelhof-Schöneberg	384	287	22	867	358	256	21	64	43	1
08 Neukölln	187	98	15	1 657	155	86	12	28	15	3
09 Treptow-Köpenick	116	71	7	2 064	103	67	7	13	6	—
10 Marzahn-Hellersdorf	104	35	13	2 386	73	29	12	19	8	1
11 Lichtenberg	118	61	16	2 194	109	55	15	15	10	1
12 Reinickendorf	169	76	25	1 428	144	60	24	32	21	1

1 "Insgesamt" kann wegen der doppelten Approbation als psychologische Psychotherapeuten und Kinderpsychologen von der Summe abweichen

Quelle: Psychotherapeutenkammer Berlin / KV Berlin / SenGesUmV - I A -

5 Im Gesundheitswesen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Gebietsbezeichnungen und Tätigkeitsbereichen

Jahr — Gebietsbezeichnung	Berufstätige Ärzte		Davon nach Tätigkeitsbereich				
	insge- samt	darunter weib- lich	ambulant			stationär	in Be- hörden, Körper- schaften und sonstigen Bereichen ³
			insge- samt	davon			
				niederge- lassen ¹	angestellt ²		
2006	17 098	8 040	7 348	6 913	435	7 620	2 130
2007	17 145	8 171	7 349	6 961	388	7 756	2 040
2008	17 393	8 354	6 951	6 079	872	7 957	2 485
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	5 513	2 910	561	483	78	3 856	1 096
Ärzte mit Gebietsbezeichnung	11 880	5 444	6 390	5 596	794	4 101	1 389
Anästhesiologie	916	443	154	135	19	680	82
Arbeitsmedizin	169	97	16	13	3	26	127
Augenheilkunde	360	215	301	284	17	47	12
Chirurgie	1 472	291	616	541	75	747	109
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	830	538	560	522	38	206	64
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	332	154	257	230	27	55	20
Haut- und Geschlechtskrankheiten	300	162	218	199	19	48	34
Innere Medizin und Allgemeinmedizin	4 000	1 884	2 534	2 197	337	1 036	430
Kinder- und Jugendmedizin	696	419	342	299	43	255	99
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	86	54	40	38	2	34	12
Laboratoriumsmedizin	75	35	35	5	30	33	7
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	58	32	12	4	8	31	15
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	28	2	17	16	1	11	
Nervenheilkunde	341	161	210	191	19	66	65
Neurochirurgie	81	10	27	24	3	52	2
Neurologie	210	81	66	53	13	123	21
Nuklearmedizin	59	21	42	28	14	15	2
Öffentliches Gesundheitswesen	37	24	2	1	1	1	34
Pathologie	114	45	40	35	5	65	9
Pharmakologie	55	19	2	2		22	31
Physikalische und Rehabilitative Medizin	89	61	64	51	13	15	10
Psychiatrie und Psychotherapie	451	228	220	206	14	167	64
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	248	152	213	208	5	24	11
Radiologie	425	168	194	142	52	189	42
Strahlentherapie	45	27	27	5	22	14	4
Transfusionsmedizin	36	15	4	2	2	24	8
Urologie	238	41	156	152	4	70	12
sonstige Gebietsbezeichnungen	129	65	21	13	8	45	63

1 Jahr 2008: nur Praxisinhaber, ohne angestellte Praxisärzte und Praxisvertreter – 2 Jahr 2008: nur angestellte Praxisärzte, ohne Praxisassistenten

3 in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, in der Industrie und Privatwirtschaft

Quelle: Ärztekammer Berlin

6 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

Gebietsbezeichnung	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter der Ärzte in Jahren
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 66	66 und älter	
Niedergelassene Ärzte insgesamt	6 079	5	204	2 087	2 437	998	348	52,8
männlich	3 099	4	103	1 016	1 205	573	198	53,3
weiblich	2 980	1	101	1 071	1 232	425	150	52,3
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ¹	483	1	12	136	226	79	29	53,7
Ärzte mit Gebietsbezeichnung	5 596	4	192	1 951	2 211	919	319	52,8
Anästhesiologie	135	–	–	52	58	20	5	52,3
Arbeitsmedizin	13	–	–	4	5	1	3	55,2
Augenheilkunde	284	1	15	107	108	43	10	51,5
Chirurgie	541	–	13	212	225	71	20	51,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	522	–	21	190	185	98	28	52,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	230	–	15	90	82	28	15	51,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	199	–	15	90	67	19	8	50,2
Innere Medizin und Allgemeinmedizin	2 197	3	70	690	916	386	132	53,4
Kinder- und Jugendmedizin	299	–	7	99	119	53	21	53,5
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	–	–	15	16	4	3	52,2
Laboratoriumsmedizin	5	–	–	3	–	2	–	52,2
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	4	–	–	–	4	–	–	55,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	16	–	1	7	4	3	1	52,2
Nervenheilkunde	191	–	–	36	85	47	23	56,7
Neurochirurgie	24	–	1	9	9	3	2	51,3
Neurologie	53	–	5	40	7	1	–	45,8
Nuklearmedizin	28	–	3	12	9	2	2	50,2
Öffentliches Gesundheitswesen	1	–	–	–	1	–	–	57,0
Pathologie	35	–	1	10	16	7	1	53,5
Pharmakologie	2	–	–	–	1	–	1	62,0
Physikalische und Rehabilitative Medizin	51	–	2	25	16	4	4	50,3
Psychiatrie und Psychotherapie	206	–	9	98	68	23	8	50,7
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	208	–	2	48	89	51	18	55,6
Radiologie	142	–	3	47	60	27	5	53,1
Strahlentherapie	5	–	–	1	3	1	–	52,8
Transfusionsmedizin	2	–	1	1	–	–	–	40,5
Urologie	152	–	8	58	54	24	8	51,8
sonstige Gebietsbezeichnungen	13	–	–	7	4	1	1	50,7

¹ Einschließlich Praktischer Ärzte

Quelle: Ärztekammer Berlin

7 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen

Bezirk	Insge- samt	Ärzte mit Gebietsbezeichnung							
		Anästhe- siologie	Augen- heil- kunde	Chirurgie	Frauen- heil- kunde und Geburts- hilfe	Hals- Nasen- Ohren- heil- kunde	Haut und Ge- schlechts- krank- heiten	Innere Medizin und Allge- mein- medizin	Kinder- und Jugend- medizin
Berlin ¹	6 079	135	284	541	522	230	199	2 197	299
01 Mitte	617	17	30	60	52	20	21	207	27
02 Friedrichshain-Kreuzberg	397	7	20	30	41	9	12	154	17
03 Pankow	540	16	27	41	49	20	13	216	29
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	975	24	31	91	83	40	32	307	33
05 Spandau	347	7	19	34	25	16	15	134	17
06 Steglitz-Zehlendorf	683	23	28	58	48	33	22	208	33
07 Tempelhof-Schöneberg	689	16	33	55	65	18	24	238	35
08 Neukölln	370	4	19	29	27	21	7	162	24
09 Treptow-Köpenick	308	6	19	31	29	9	14	123	20
10 Marzahn-Hellersdorf	355	4	19	33	34	13	11	148	24
11 Lichtenberg	366	3	19	35	38	15	11	150	20
12 Reinickendorf	390	7	16	39	28	16	17	139	18

Noch: 7 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen

Bezirk	Noch: Ärzte mit Gebietsbezeichnung								Ärzte ohne Gebiets- bezeich- nung
	Kinder- und Jugend- psychi- atrie und -psycho- therapie	Nerven- heil- kunde	Neuro- logie	Psy- chiatrie und Psycho- therapie	Psycho- soma- tische Medizin und Psycho- therapie	Radio- logie	Urologie	son- stiger	
Berlin ¹	38	191	53	206	208	142	152	199	483
01 Mitte	3	13	9	21	24	15	16	27	55
02 Friedrichshain-Kreuzberg	4	15	3	14	8	7	10	8	38
03 Pankow	3	19	4	15	13	11	10	32	22
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	6	38	12	40	71	18	19	36	94
05 Spandau	2	6	3	11	4	10	12	11	21
06 Steglitz-Zehlendorf	7	17	9	31	46	19	15	19	67
07 Tempelhof-Schöneberg	8	26	4	35	27	16	17	14	58
08 Neukölln	–	17	1	12	2	5	7	3	30
09 Treptow-Köpenick	–	10	–	4	3	7	9	11	13
10 Marzahn-Hellersdorf	–	11	1	4	–	11	10	15	17
11 Lichtenberg	2	12	1	7	1	14	10	14	14
12 Reinickendorf	3	6	6	11	9	8	13	6	48

¹ einschließlich 42 Ärzte, die keinem Bezirk zuzuordnen sind

Quelle: Ärztekammer Berlin

8 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Niedergelassen tätige							
	Ärzte				Zahnärzte			
	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je Arzt	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je Zahnarzt
Berlin ¹	6 079	3 099	2 980	565	3 112	1 578	1 534	1 103
01 Mitte	617	359	258	534	327	176	151	1 008
02 Friedrichshain-Kreuzberg	397	211	186	682	228	115	113	1 187
03 Pankow	540	205	335	679	316	130	186	1 161
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	975	547	428	326	429	254	175	742
05 Spandau	347	199	148	645	178	101	77	1 257
06 Steglitz-Zehlendorf	683	337	346	427	305	180	125	957
07 Tempelhof-Schöneberg	689	388	301	483	316	183	133	1 054
08 Neukölln	370	239	131	838	218	126	92	1 422
09 Treptow-Köpenick	308	107	201	777	189	60	129	1 267
10 Marzahn-Hellersdorf	355	123	232	699	193	63	130	1 286
11 Lichtenberg	366	143	223	707	199	78	121	1 301
12 Reinickendorf	390	218	172	619	214	112	102	1 128

¹ einschließlich 42 Ärzte (23 männliche, 19 weibliche), die keinem Bezirk zuzuordnen sind

9 Berufstätige Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Art der Tätigkeit und Geschlecht

Bezirk	Insgesamt			Niedergelassene bzw. ambulant tätige Zahnärzte		Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis		In wissenschaftlich-theoretischen Instituten		In sonstiger zahnärztlicher Tätigkeit	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Berlin ¹	3 789	1 844	1 945	1 578	1 534	200	343	59	38	7	30
01 Mitte	409	215	194	176	151	26	41	13	1	–	1
02 Friedrichshain-Kreuzberg	270	127	143	115	113	9	27	3	2	–	1
03 Pankow	416	163	253	130	186	27	57	5	6	1	4
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	571	317	254	254	175	49	62	13	13	1	4
05 Spandau	187	104	83	101	77	3	4	–	1	–	1
06 Steglitz-Zehlendorf	402	215	187	180	125	26	51	8	10	1	1
07 Tempelhof-Schöneberg	374	211	163	183	133	18	27	10	2	–	1
08 Neukölln	239	139	100	126	92	11	6	1	1	1	1
09 Treptow-Köpenick	227	69	158	60	129	8	26	1	–	–	3
10 Marzahn-Hellersdorf	207	68	139	63	130	4	7	1	–	–	2
11 Lichtenberg	232	85	147	78	121	5	18	2	–	–	8
12 Reinickendorf	255	131	124	112	102	14	17	2	2	3	3
und zwar											
ausländische Zahnärzte	118	64	54	14	16	36	34	14	4	–	–
Oralchirurgen	135	93	42	65	20	9	12	16	10	3	–
Kieferorthopäden	203	73	130	62	99	7	27	4	4	–	–

Quelle: Zahnärztekammer Berlin

10 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie in Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken

Bezirk	Niedergelassen tätige				In Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige	
	Ärzte		Zahnärzte			
	insge- samt	darunter Ausländer	insge- samt	darunter Ausländer	Ärzte	Zahnärzte
Berlin ¹	6 079	104	3 112	30	246	31
01 Mitte	617	7	327	2	41	4
02 Friedrichshain-Kreuzberg	397	8	228	2	23	2
03 Pankow	540	11	316	–	14	4
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	975	25	429	10	24	2
05 Spandau	347	3	178	1	16	2
06 Steglitz-Zehlendorf	683	16	305	2	25	5
07 Tempelhof-Schöneberg	689	13	316	2	23	1
08 Neukölln	370	8	218	3	16	2
09 Treptow-Köpenick	308	1	189	–	13	2
10 Marzahn-Hellersdorf	355	6	193	2	15	2
11 Lichtenberg	366	1	199	1	21	4
12 Reinickendorf	390	4	214	5	15	1

¹ einschließlich 42 Ärzte (darunter 1 Ausländer), die keinem Bezirk zuzuordnen sind

11 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken je 10 000 Einwohner in Berlin 2007 und 2008 nach Bezirken

Bezirk	2007			2008		
	niedergelassen tätige		öffentliche Apotheken	niedergelassen tätige		öffentliche Apotheken
	Ärzte	Zahnärzte		Ärzte	Zahnärzte	
Berlin	20,4	9,3	2,6	17,7	9,1	2,6
01 Mitte	22,7	10,3	3,2	18,7	9,9	3,2
02 Friedrichshain-Kreuzberg	17,8	8,8	2,6	14,7	8,4	2,7
03 Pankow	18,5	8,8	2,2	14,7	8,6	2,2
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	33,5	13,5	3,6	30,6	13,5	3,6
05 Spandau	17,8	8,1	2,2	15,5	8,0	2,2
06 Steglitz-Zehlendorf	25,4	10,4	2,7	23,4	10,4	2,7
07 Tempelhof-Schöneberg	23,1	9,6	3,0	20,7	9,5	2,9
08 Neukölln	14,1	7,5	2,3	11,9	7,0	2,3
09 Treptow-Köpenick	14,9	8,1	2,4	12,9	7,9	2,4
10 Marzahn-Hellersdorf	16,0	7,7	2,2	14,3	7,8	2,1
11 Lichtenberg	16,2	7,9	2,3	14,1	7,7	2,3
12 Reinickendorf	17,1	9,1	2,2	16,2	8,9	2,2

12 Apothekenpersonal in Berlin 2001 bis 2008 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Apothekenpersonal insgesamt	6 714	6 712	6 655	6 408	6 328	6 383	6 541	6 680
Apotheker	3 022	3 076	3 048	3 038	2 958	2 981	3 038	3 091
Sonstiges Apothekenpersonal	3 692	3 636	3 607	3 370	3 370	3 402	3 503	3 589
Apothekerassistenten	120	120	115	104	95	97	89	79
Pharmazeutisch-technische Assistenten.....	993	1 056	1 082	1 053	1 151	1 158	1 260	1 366
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte ¹	1 070	1 061	1 014	996	958	972	1 003	1 036
Pharmazie-Ingenieure	612	604	587	568	539	526	531	512
Apotheken-Assistenten	68	61	59	58	57	46	46	38
Pharmazeutische Assistenten	86	83	76	67	61	58	54	44
Pharmaziepraktikanten	301	240	260	185	200	197	188	193
Praktikanten zum pharmazeutisch- technischen Assistenten.....	45	54	90	75	90	119	119	111
Auszubildende zum pharmazeutisch- kaufmännischen Angestellten.....	397	357	324	264	219	229	213	210

¹ einschließlich Apotheken-Facharbeiter

13 Apothekenpersonal in Berlin am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Tätigkeitsbereich

Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Tätigkeitsbereich in		
				öffent- lichen Apo- theken	Kranken- haus- apo- theken	sonstigen pharma- zeutischen Bereichen
Apothekenpersonal insgesamt	6 680	1 400	5 280	5 770	260	650
Apotheker	3 091	900	2 191	2 395	80	616
Sonstiges Apothekenpersonal	3 589	500	3 089	3 375	180	34
Apothekerassistenten	79	17	62	78	–	1
Pharmazeutisch-technische Assistenten.....	1 366	299	1 067	1 309	53	4
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte ¹	1 036	32	1 004	970	66	–
Pharmazie-Ingenieure	512	35	477	473	39	–
Apotheken-Assistenten	38	–	38	36	2	–
Pharmazeutische Assistenten	44	–	44	38	6	–
Pharmaziepraktikanten	193	38	155	156	8	29
Praktikanten zum pharmazeutisch- technischen Assistenten.....	111	65	46	111	–	–
Auszubildende zum pharmazeutisch- kaufmännischen Angestellten.....	210	14	196	204	6	–

¹ einschließlich Apotheken-Facharbeiter

14 Hauptamtliche Ärzte der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2008 nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen und Geschlecht

Gebiets-/Schwerpunkt- bezeichnung	2007	2008						darunter Teilzeit- beschäf- tigte
		insgesamt			davon			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assis- tenz- ärzte	
Allgemeinmedizin	34	35	13	22	9	4	22	12
Anästhesiologie	625	629	325	304	46	130	453	174
Anatomie	7	6	4	2	4	—	2	1
Arbeitsmedizin	8	6	3	3	1	1	4	1
Augenheilkunde	54	55	32	23	13	19	23	13
Biochemie	9	8	6	2	3	1	4	—
Chirurgie	604	605	474	131	83	202	320	47
darunter Gefäßchirurgie	53	50	42	8	12	20	18	2
Thoraxchirurgie	20	25	17	8	4	6	15	3
Unfallchirurgie	107	107	93	14	15	47	45	5
Visceralchirurgie	28	22	19	3	9	8	5	—
Diagnostische Radiologie	193	175	107	68	29	51	95	25
darunter Kinderradiologie	4	4	3	1	2	1	1	—
Neuroradiologie	4	5	3	2	1	2	2	1
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	189	200	78	122	32	63	105	64
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	49	49	33	16	7	15	27	4
Haut-/ Geschlechtskrankheiten	42	40	19	21	7	8	25	7
Herzchirurgie	21	21	20	1	2	1	18	1
Humangenetik	5	5	4	1	3	—	2	—
Hygiene und Umweltmedizin	7	10	2	8	2	1	7	1
Innere Medizin	865	851	575	276	150	249	452	131
darunter Angiologie	4	13	8	5	3	7	3	2
Endokrinologie	4	1	—	1	—	—	1	—
Gastroenterologie	55	57	44	13	17	24	16	6
Hämatologie, internistische Onkologie	44	42	28	14	9	15	18	5
Kardiologie	89	91	68	23	18	42	31	10
Nephrologie	33	39	25	14	7	9	23	6
Pneumologie	37	36	24	12	5	12	19	8
Rheumatologie	20	9	6	3	3	4	2	1
Klinische Geriatrie	30	33	17	16	7	16	10	5
Kinderchirurgie	25	26	16	10	5	7	14	1
Kinderheilkunde	172	186	97	89	24	40	122	40
darunter Kinderkardiologie	13	11	7	4	1	5	5	3
Neonatologie	19	23	11	12	3	8	12	5
Kinder-/Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	26	22	11	11	5	9	8	2
Klinische Pharmakologie	4	5	5	—	3	2	—	—
Laboratoriumsmedizin	30	30	17	13	8	8	14	5
Infektionsepidemiologie	24	22	11	11	8	1	13	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	23	17	14	3	9	2	6	—
Nervenheilkunde	5	2	1	1	1	—	1	—
Neurochirurgie	46	48	41	7	8	16	24	1
Neurologie	118	106	75	31	24	40	42	13
Neuropathologie	5	4	3	1	1	2	1	—
Nuklearmedizin	11	11	7	4	3	3	5	2
Orthopädie	80	81	64	17	17	30	34	2
darunter Rheumatologie	4	8	6	2	1	3	4	1
Pathologie	59	63	40	23	15	16	32	10
Pharmakologie und Toxikologie	13	11	8	3	9	1	1	—
Physikalische u. Rehabilitative Medizin	7	7	4	3	2	1	4	1
Physiologie	16	15	13	2	8	1	6	1
Plastische Chirurgie	21	27	19	8	9	7	11	2
Psychiatrie und Psychotherapie	165	172	102	70	32	60	80	30
Psychotherapeutische Medizin	16	21	11	10	7	7	7	8
Rechtsmedizin	4	4	3	1	2	1	1	—
Strahlentherapie	30	26	12	14	2	7	17	5
Transfusionsmedizin	8	8	7	1	2	3	3	—
Urologie	65	70	59	11	11	25	34	10
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	3 687	3 679	2 335	1 344	606	1 034	2 039	616
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	3 610	3 622	1 746	1 876	17	1	3 604	523
Insgesamt	7 297	7 301	4 081	3 220	623	1 035	5 643	1 139

15 Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2008 nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	2007	2008					
		insgesamt			dar. Teilzeitbeschäftigte		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich)	15 088	15 036	2 091	12 945	6 726	633	6 093
darunter in der Psychiatrie tätig zusammen	1 659	1 720	430	1 290	677	126	551
davon Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger	12 807	12 802	1 892	10 910	5 587	548	5 039
darunter in der Psychiatrie tätig	1 438	1 483	394	1 089	576	120	456
Krankenpflegehelfer/-innen	571	565	79	486	261	20	241
darunter in der Psychiatrie tätig	124	125	17	108	61	2	59
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger	1 237	1 236	15	1 221	648	4	644
darunter in der Psychiatrie tätig	36	35	2	33	15	1	14
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	473	433	105	328	230	61	169
darunter in der Psychiatrie tätig	61	77	17	60	25	3	22
Medizinisch-technischer Dienst	7 563	7 573	1 150	6 423	2 667	209	2 458
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	217	218	10	208	70	1	69
Zytologieassistenten/-innen	1	1	–	1	1	–	1
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	835	838	99	739	273	13	260
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	1 204	1 162	47	1 115	398	5	393
Apothekenpersonal	265	262	44	218	82	2	80
Apotheker/-innen	75	76	27	49	15	1	14
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	95	93	8	85	25	1	24
Sonstiges Apothekenpersonal	95	93	9	84	42	–	42
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	783	766	132	634	377	37	340
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	109	100	44	56	37	7	30
Logopäden/-innen	57	61	5	56	37	3	34
Heilpädagogen/-innen	16	15	2	13	5	–	5
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	314	333	70	263	213	40	173
Diätassistenten/-innen	53	69	1	68	22	1	21
Sozialarbeiter/-innen	333	335	57	278	156	15	141
Sonstiges med.-techn. Personal	3 376	3 413	639	2 774	996	85	911
Funktionsdienst	5 057	5 181	838	4 343	2 060	149	1 911
Personal im Operationsdienst	1 198	1 179	139	1 040	338	11	327
Personal in der Anästhesie	698	728	166	562	287	30	257
Personal in der Funktionsdiagnostik	325	329	23	306	114	4	110
Personal in der Endoskopie	174	197	11	186	70	1	69
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	883	892	116	776	428	27	401
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	349	350	–	350	260	–	260
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	320	330	43	287	206	17	189
Personal im Krankentransportdienst	192	192	167	25	21	18	3
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	918	984	173	811	336	41	295
Klinisches Hauspersonal	418	360	53	307	197	35	162
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 612	1 587	665	922	515	240	275
darunter Personal der Küchen	454	416	101	315	112	14	98
Personal der Wäschereien	66	58	8	50	12	–	12
Technischer Dienst	856	809	745	64	74	59	15
Verwaltungsdienst	3 173	3 155	834	2 321	718	84	634
Sonderdienste	236	246	76	170	64	12	52
Sonstiges Personal	982	965	861	104	23	5	18
darunter Zivildienstleistende	756	839	839	–	–	–	–
Nichtärztliches Personal insgesamt	34 985	34 912	7 313	27 599	13 044	1 426	11 618
darunter Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung	2 200	2 197	291	1 906	802	51	751
darunter für Intensivpflege/Anästhesie	809	829	175	654	357	40	317
für OP-Dienst	411	437	46	391	146	3	143
für Psychiatrie	179	184	33	151	40	6	34
Hygienefachpersonal	48	50	5	45	16	2	14
Schüler/-innen und Auszubildende	2 479	2 471	525	1 946	–	–	–

16 Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Berufsgruppen und Geschlecht

Bezirk — Geschlecht	Arzt-/ Zahn- arzt- helfer	Gesund- heits- und Kranken- pfleger, Kranken- pflege- helfer	Kranken- gym- nasten, Physio- thera- peuten	Med.- tech- nische Assis- tenten, Röntgen- assis- tenten	Psycho- logen	Logo- päden, Ergo- thera- peuten	Sozial- arbei- ter	Ge- sund- heits- auf- seher	Verwal- tungs- ange- stellte/ Schreib- kräfte	Sonstiges Personal mit staat- licher Anerken- nung
Berlin	160	14	123	2	59	97	420	111	282	45
01 Mitte	24	1	12	–	6	11	60	10	31	10
02 Friedrichshain-Kreuzberg	12	2	3	–	6	12	35	6	22	15
03 Pankow	9	–	11	–	4	1	34	11	31	–
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	19	3	14	–	–	12	41	8	16	9
05 Spandau	11	–	–	–	3	5	32	6	18	2
06 Steglitz-Zehlendorf	18	1	21	–	9	17	38	6	29	1
07 Tempelhof-Schöneberg	17	–	8	–	7	8	38	8	30	1
08 Neukölln	14	2	5	–	1	2	29	25	9	1
09 Treptow-Köpenick	5	–	4	–	5	1	22	8	19	–
10 Marzahn-Hellersdorf	11	–	13	–	4	2	29	8	19	–
11 Lichtenberg	13	5	19	2	7	4	37	9	44	–
12 Reinickendorf	7	–	13	–	7	22	25	6	14	6
und zwar weiblich	160	13	117	2	42	96	359	67	282	40

17 Selbständiges Medizinalfachpersonal in Berlin am 31.12.2008 nach Bezirken, Berufsgruppen und Geschlecht

Bezirk — Geschlecht	Niedergelassene		Selbständig tätige							
	Heil- prak- tiker	Heil- prak- tiker ¹ (Psycho- therapie)	Gesund- heits- und Kranken- pfleger ²	Heb- ammen bzw. Entbin- dungs- pfleger	Beschäf- tigungs- und Arbeits- thera- peuten	Logo- päden	Kran- ken- gym- nasten	Mas- seure	Mas- seure und medizi- nische Bade- meister	sonstiges Medizinal- fach- personal ³
Berlin	2 704	812	70	690	172	282	1 743	25	326	180
01 Mitte	222	68	7	37	14	31	102	1	35	8
02 Friedrichshain-Kreuzberg	366	93	5	93	10	28	145	2	14	11
03 Pankow	89	24	4	86	19	35	144	1	7	17
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	608	178	5	88	20	30	266	5	80	21
05 Spandau	84	26	8	32	8	14	79	1	29	12
06 Steglitz-Zehlendorf	492	91	12	98	20	33	243	5	35	22
07 Tempelhof-Schöneberg	391	144	9	71	14	28	187	7	55	27
08 Neukölln	171	104	8	49	13	18	100	–	31	11
09 Treptow-Köpenick	55	12	3	45	12	14	145	–	3	17
10 Marzahn-Hellersdorf	28	12	5	27	11	7	98	1	1	9
11 Lichtenberg	38	16	2	37	10	20	117	1	3	11
12 Reinickendorf	160	44	2	27	21	24	117	1	33	14
und zwar weiblich	2 133	605	48	690	149	245	1 352	16	120	150

1 mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie; bis einschließlich 1998 gültige Bezeichnung: Psychotherapeuten mit Heilpraktikererlaubnis.

2 Seit 01.01.2004 sind die Berufsbezeichnungen Krankenschwester/-pfleger bzw. Kinderkrankenschwester/-pfleger in Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in geändert (Krankenpflegegesetz vom 16.07.2003).

3 Das sonstige Medizinalfachpersonal beinhaltet 6 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, 9 Diätassistenten, 42 Sprech- und Stimmlehrer, 107 Podologen, 3 Desinfektoren, 12 Altenpfleger und eine Person a.n.g.

**18 Absolventen/Schulabgänger der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin
im Schuljahr 2007/2008¹ nach Ausbildungsberuf, Abschluss und Geschlecht**

Ausbildungsberuf — rechtlicher Status der Schule	Ins- ge- samt²	Davon haben die Ausbildung						
		voll- ständig durch- laufen	davon				vor Been- digung abge- brochen	darunter weib- lich
			mit Erfolg		ohne Erfolg			
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		
Absolventen/Schulabgänger in der Ausbildung zu Pflegeberufen								
Zusammen	996	828	813	643	15	10	168	122
Gesundheits- und Krankenpflege	835	687	672	521	15	10	148	106
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	72	66	66	64	—	—	6	6
Hebamme	22	20	20	20	—	—	2	2
Operationstechnischer Assistent	67	55	55	38	—	—	12	8
Absolventen/Schulabgänger in der Ausbildung zu medizinisch-technischen, therapeutischen und sonstigen Berufen								
Zusammen	1 407	1 152	1 060	621	92	47	255	192
Diätassistent	43	1	1	1	—	—	42	39
Ergotherapeut	105	96	90	81	6	6	9	6
Gesundheitsaufseher	—	—	—	—	—	—	—	—
Kardiotechniker	12	12	12	2	—	—	—	—
Lebensmittelkontrolleur³	23	23	23	5	—	—	—	—
Logopäde	61	58	57	55	1	1	3	3
Masseur und medizinischer Bademeister	60	46	44	24	2	2	14	11
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik.....	3	—	—	—	—	—	3	2
Medizinisch-technischer Laboratoriums- assistent.....	60	34	31	28	3	3	26	23
Medizinisch-technischer Radiologie- assistent.....	30	25	16	11	9	6	5	3
Med. Sektions- und Präparationsassistent	1	—	—	—	—	—	1	1
Pharmazeutisch-technischer Assistent	143	111	103	85	8	4	32	24
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	562	481	463	289	18	11	81	47
Podologe/Medizinischer Fußpfleger	51	19	13	12	6	5	32	30
Rettungsassistent	253	246	207	28	39	9	7	3
Insgesamt	2 403	1 980	1 873	1 264	107	57	423	314
öffentliche Schulen	673	555	532	312	23	5	118	90
private Schulen	1 730	1 425	1 341	952	84	52	305	224
darunter Ausländer								
Pflegeberufe	37	22	22	21	—	—	15	12
Medizinisch-technische/therapeutische und sonstige Berufe	51	39	35	17	4	3	12	10
Insgesamt	88	61	57	38	4	3	27	22
öffentliche Schulen	13	7	7	5	—	—	6	6
private Schulen	75	54	50	33	4	3	21	16

¹ vom 2. November 2007 bis 1. November 2008

² einschl. Abbrecher, die in der bundeseinheitlichen Schulstatistik nicht nachgewiesen werden

³ Teilnehmer liegen im Berichtsjahr außerhalb des Stichtages der Erhebung

**19 Schulen bzw. Lehranstalten, Klassen, Lehrgangsteilnehmer, Lehrkräfte der Ausbildungsstätten
des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2008**

Schultyp — Ausbildungsberuf — rechtlicher Status der Schule	Schulen/ Lehr- anstalten	Klassen	Lehrgangs- teilnehmer		Lehrkräfte				
					voll- und teilzeit- beschäftigt		stundenweise beschäftigt		
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen									
Zusammen	26	142	2 802	2 223	209	190	717	402	
Gesundheits- und Krankenpflege	15	116	2 391	1 860	179	160	557	315	
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	5	13	177	171	14	14	67	42	
Hebamme	2	4	84	84	7	7	29	17	
Operationstechnischer Assistent	4	9	150	108	9	9	64	28	
Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen, therapeutischen und sonstigen Berufen									
Zusammen	39	154	3 088	2 111	230	183	549	320	
Diätassistent	3	6	91	84	17	14	24	18	
Ergotherapeut/Beschäftigungs- u. Arbeitstherapeut	5	19	369	337	31	28	90	69	
Kardiotechniker	1	2	30	13	1	-	34	6	
Logopäde	4	10	197	179	20	18	104	66	
Masseur und medizinischer Bademeister	2	5	112	59	5	4	15	9	
Medizinisch-techn. Assistent für Funktionsdiagnostik	1	3	38	30	4	4	19	9	
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	2	9	181	146	18	15	18	8	
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	2	9	119	79	13	12	26	15	
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent	1	1	25	18	1	-	6	1	
Pharmazeutisch-technischer Assistent	2	10	247	210	20	16	24	18	
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	9	59	1 274	793	69	55	121	71	
Podologe/Medizinischer Fußpfleger	2	6	116	106	13	12	10	7	
Rettungsassistent	5	15	289	57	18	5	58	23	
Insgesamt	65	296	5 890	4 334	439	373	1 266	722	
öffentliche Schulen	18	77	1 536	1 109	125	99	485	260	
private Schulen	47	219	4 354	3 225	314	274	781	462	

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leitungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen

Tel. 030 9021-3319

Fax 030 9028-4024

gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Gesundheitswesen:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Statistik der Berufe des Gesundheitswesens, Land Berlin
Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4